

haben. Dietze gibt die ausführliche Beschreibung der Raupe in der Stett. Ent. Zeit. 1871, pag. 139, und 1872, pag. 201, sowie deren Abbildung 1872, T. 1, 15. Nach Dr. Rößler nährt sich die erste Generation im Juni auch von den Blättern, die zweite von den Blüthen und Samen des *Peucedanum oreoselinum*.“

Im I. Nachtrag zu vorstehend erwähnter Arbeit (l. c. 2. Jahrgang, 1883) führt Bohatsch ferner an:

„Zu Nr. 34. *Selinata* H.-S. Prof. Huss bestätigte die Angabe Dahlstroem's, indem er diese Art (13. Juni 1882) im Branyiszko-gebirge fing und mir zur Ansicht vorlegte. Auch V. Geiger sandte mir dieselbe aus Dalmatien in gezogenen Exemplaren.“

(Schluß folgt.)

### Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

**Wissenschaftliche Ergebnisse der niederländischen Expedition in den Karakorum und die angrenzenden Gebiete 1922, 1925 und 1929/30.** Herausgegeben von Dr. Ph. C. Visser und Jenny Visser-Hooft. — Zoologie. Zusammengestellt von J. B. Corporaal.

*Pieridae*, von Dr. Max Cretschmar. — 25 S., 1 Farbtafel. — So. aus obigem Werk, in Kommission bei F. A. Brockhaus, Leipzig, 1935.

Aus der Familie der *Pieridae* wurden von der niederländischen Expedition in den Karakorum und die angrenzenden Gebiete insgesamt etwas mehr als 200 Exemplare mitgebracht, die zu 14 Arten gehörten. Die Bearbeitung wurde dem bekannten Pieriden-Spezialisten Dr. M. Cretschmar übertragen, der in vorliegender Arbeit eine genaue und sorgfältige Beschreibung der Ausbeute bringt. Es handelt sich um folgende Arten: *Pieris brassicae nepalensis* Gray, *deota deota* Nicév., *Krueperi deuta* Nicév., *rapae debilis* Alph., *Leucochoë daplidice* Moorei Rüb., *Synchlōë callidice kalora* Moore, *Euchloë chloridice chloridice* Hbn., *chloridice alpina* Verity, *Baltia Butleri Butleri* Moore, *Gon. rhamni nepalensis* Doubl., *Colias cocandica thrasibulus* Fruhst., *hyale kachgarica* Ver., *hyale glicia* Fruhst., *eogene eogene* Felder, var. *Leechi* Gr.-Gr., *stoliczkana stoliczkana* Moore und *fieldi edusina* Butler. Manches Ergebnis der eingehenden Untersuchungen des Verf. wird diejenigen interessieren, die sich besonders mit den Pieriden beschäftigen. Sie seien auf die Arbeit selbst verwiesen. Eine bemerkenswerte neue Form von *brassicae nepalensis* wird als ab. *insuper-maculata* Cretschmar in die Literatur eingeführt und auf der Farbtafel zusammen mit anderen Lepidopteren-Formen abgebildet.

*Geometridae*, von Dr. Eugen Wehrli. — 10 S., 1 Taf.

Die von der Expedition mitgebrachten Geometriden waren nur sehr gering an Zahl, nämlich insgesamt nur 10 Stück in 8 Arten. Unter diesen fanden sich jedoch 6, die neu und unbeschrieben waren, und zwar: *Ptychopoda Sillemi*, *Calocalpe Corporaali*, *gonodontis uranica*, *Eilicirinia orias*, *Nyssia flavantennata* und *Diastictis caracorumenensis*. Der Verf. gibt außer der Beschreibung der Arten eine Analyse hinsichtlich ihrer zoogeographischen Beziehungen und kommt zu der Schlußfolgerung, daß alle Arten und Rassen zur paläarktischen Fauna gehören, obwohl nach der geographischen Lage einzelner Lokalitäten am Südhang des Karakorum ein gewisser Einschlag indischer Faunenelemente zu erwarten gewesen wäre.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 216](#)